

Beliebte Gemeinde

Neubürgerempfang in Gottenheim / 165 Neubürger begrüßt

Gottenheim. Die politische Gemeinde Gottenheim und die beiden Kirchengemeinden laden immer im Frühjahr die im vergangenen Jahr zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang in die Schulturnhalle ein. Auch am 12. Mai waren 165 Neubürger eingeladen, nach einem Rundgang durch das Dorf mit Bürgermeister Volker Kieber, bei Kaffee und Kuchen in der Schulturnhalle die Gottenheimer Vereine, die Bürgergruppen, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Kirchengemeinden kennen zu lernen. Die Landfrauen zeigten ihre Backkunst und bewirteten mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee sowie Getränken.

„Sie sind natürlich eingeladen“, betonte der Bürgermeister bevor er sich einen Platz unter den Neubürgern und Vereinsvertretern an einem der schön gedeckten Tische suchte. Zuvor hatte der Bürgermeis-

ter die neuen Mitbewohner herzlich in Gottenheim willkommen heißen und die Gemeinde kurz vorgestellt. Dr. Franziska Knapp stellte die katholische Pfarrgemeinde vor und lud zu den Gottesdiensten und zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen und Organen in der Gemeinde ein. Gerlinde Imberi von der evangelischen Kirchengemeinde in Bötzingen, der die evangelischen Christen in Gottenheim angeschlossen sind, überbrachte die Grüße von Pfarrer Rüdiger Schulze und lud zu den Gottesdiensten und ins neue Gemeindehaus in Bötzingen ein.

Vereine und Bürgergruppen hatten an Stellwänden Informationen zusammen getragen, Vereinsvertreter und Mitglieder der BE-Gruppen standen auch persönlich für Fragen zur Verfügung. Gemeindemitarbeiter waren ebenfalls mit Informationsmaterial über Gottenheim und den Tuniberg vor Ort. (ma)



Mit Stellwänden und persönlich stellten sich die Gottenheimer Vereine den Neubürgern vor:

Foto: ma